

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	10.12.2015

Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage mit 2 Urinrinnen (CWC2UR) am Rheinboulevard, nördlich Hohenzollernbrücke

Mit Beschluss vom 17.12.2013 hat der Rat der Stadt Köln die Umsetzung des städtischen Toilettenkonzepts gefordert. Nach der Teileröffnung des Rheinboulevards im Juli 2015 wurde anhand der Nutzerzahlen der bewirtschafteten Toilettenanlage der AWB an der Hohenzollernbrücke, die Notwendigkeit einer zusätzlich installierten CWC2UR-Anlage (bisher nur CWC-Anlage Urbanstr.) festgestellt.

Nach Prüfung vor Ort und Abstimmung mit allen beteiligten Ämtern ist die Errichtung in einem Abstand von ca. 14m parallel zur Hohenzollernbrücke die einzige Möglichkeit, dort eine CWC-Anlage zu installieren. Alternativen sind wegen Leitungen, Abwasserrohren, Hochwasserschutzanlagen, sowie vorhandener Bäume leider nicht möglich. Die genaue Lage bitte ich dem beigefügten Plan zu entnehmen. Die Anlage 2, Grundriss Ansichten und Schnitte, stellt ein Muster dar. Die konkrete Bauvorlage wird gerade erst von dem beauftragten Unternehmen erstellt. Bei der Auswahl des Standortes wurden die Vorgaben aus dem Toilettenkonzept berücksichtigt. Insbesondere wurde die gute Zugänglichkeit für alle Benutzergruppen, die Vermeidung von Angsträumen und sogenannten Schmutzecken, die soziale Kontrolle, städtebauliche, verkehrliche und bautechnische Aspekte bei der Auswahl des Standorts zu Grunde gelegt.

Die CWC-Anlage verursacht Sachaufwendungen in Höhe von 44.004,78 € ab dem Haushaltsjahr 2016. Auf Grund der Örtlichkeit wird nach dem Vorsichtsprinzip zunächst mit Erträgen in Höhe von 3.000,00 € pro Jahr (bei 0,50 € pro Nutzung = 6.000 Nutzer) kalkuliert.

Anlagen:

Anlage 1 Lageplanskizze CWC Anlage Rheinboulevard nördlich Hohenzollernbrücke

Anlage 2 CWC 2 UR 2 Grundriss Ansichten und Schnitte geweißt